

# RS OGH 2003/2/24 1Ob272/02k, 5Ob98/05f, 4Ob213/11v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.02.2003

## Norm

ABGB §1042 C3

BBetrG §1 Abs1

BBetrG §2 Abs2 letzter Satz

BBetrG §3

## Rechtssatz

Der Bund kann sich der seiner gesetzlichen Selbstbindung entsprechenden Leistungspflicht nicht dadurch entziehen, dass er zunächst grundsätzlich auf die Leistungen Dritter zur Beseitigung einer akuten wirtschaftlichen Notlage von Asylwerbern spekuliert. Somit können den Bund nicht die in Erwartung des Ersatzes erbrachten Leistungen Dritter entlasten, wenn diese Dritten zur Bewältigung einer akuten wirtschaftlichen Notlage von Asylwerbern einspringen mussten, nachdem sich der Bund seiner gesetzlichen Leistungspflicht durch die willkürliche Verweigerung der Bundesbetreuung vorerst entzogen hatte.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 272/02k  
Entscheidungstext OGH 24.02.2003 1 Ob 272/02k  
Veröff: SZ 2003/17
- 5 Ob 98/05f  
Entscheidungstext OGH 20.09.2005 5 Ob 98/05f  
Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: Aus der Anwendung des §2 Abs1 Satz2 BBetrG iS der durch die AsylG-Nov2003 (BGBlI101/2003) vorgenommenen authentischen Interpretation folgt, dass mangels Hilfsbedürftigkeit der Asylwerber keine Leistungspflicht des Bundes bestand. (T1); Beisatz: Hier: BBetrG idF BGBl I 101/2003). (T2);  
Veröff: SZ 2005/132
- 4 Ob 213/11v  
Entscheidungstext OGH 27.03.2012 4 Ob 213/11v  
Vgl; Beisatz: Hier: Zur Hilfsbedürftigkeit nach § 2 Abs 2 Kärntner Grundversorgungsgesetz (K?GrvG). (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117460

## Im RIS seit

26.03.2003

## Zuletzt aktualisiert am

31.05.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)